



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Dienstag, 1. Oktober 2024 – כ"ח אלול תשפ"ד

Ha'asinu – Dritte Alija

יִרְכְּבֵהוּ עַל-בְּמֹתַי אֶרֶץ וַיֹּאכַל תְּנוּבֹת שָׂדֵי וַיִּנְקְהוּ דְבַשׁ מִסֶּלַע
וְשֶׁמֶן מִחֲלָמִישׁ צוּר: 32:13

Er lässt das Volk **die Höhen der Erde ersteigen**,
damit es die Früchte des Feldes genieße. **Er lässt**
es Honig saugen aus dem Felsen und Öl aus
hartem Felsen.

Er lässt das Volk die Höhen der Erde ersteigen ...

Der ganze Vers ist nach dem Targum zu übersetzen. [Raschi]

Er lässt ersteigen: weil das Land Israel höher als alle anderen
Länder ist. [Raschi]

damit es die Früchte des Feldes genieße

Das sind die Früchte des Landes Israel, die schneller wachsen
und reifen als alle Früchte der anderen Länder. [Raschi]

Er lässt es Honig saugen aus dem Felsen

Es kam bei einem in Sichni vor, dass er zu seinem Sohn sagte:
Bring mir Feigen aus dem Krug. Dieser ging und fand Honig,
der über den Rand des Kruges lief, und sagte zu seinem Vater:
In diesem Krug ist Honig. Da sagte der Vater: Tauche deine
Hand hinein, und du wirst für uns Feigen herausnehmen
können. [Raschi]

Höhen der Erde

אֶרֶץ בְּמֹתַי bedeutet Hochland. [Raschi]

Früchte des Feldes

Das Wort שָׂדֵי ist so wie שָׂדֵה. [Raschi]

aus hartem Felsen

חֲלָמִישׁ, die Stärke und Festigkeit des Felsens. Wenn es nicht
mit dem nächsten Wort verbunden ist, wird es חֲלָמִישׁ punktiert,
und wenn es verbunden ist, חֲלָמִישׁ. [Raschi]

und Öl aus hartem Felsen

וְשֶׁמֶן מִחֲלָמִישׁ צוּר, das sind die Oliven von Gusch Chalaw. [Raschi]

חֲמֵאת בָּקָר וְחֵלֶב צֹאן עִסְחֵלֶב כָּרִים וְאֵילִים בְּנֵי־בָשׂוּ
וְעֵתוּדִים עִסְחֵלֶב כְּלִיֹּת חֹטֶה וְדַם־עֵנָב תִּשְׁתֶּה־חֶמֶר:

Rahm der Rinder und Milch der Schafe mit dem Fett der Lämmer, Widder aus Baschan und Böcke mit dem Besten des Weizens, Blut der Traube trinkst du als Wein.

Rahm der Rinder und Milch der Schafe

Das war in den Tagen Schlomos, wie es heißt (1 Kön. 5:3)
צֹאן עֵשְׂרֵה בָּקָר בְּרֵאִים וְעֵשְׂרִים בָּקָר רְעִי וּמֵאָה צֹאן
zwanzig Rinder von der Weide und einhundert Schafe“. [Raschi]

mit dem Fett der Lämmer

Das war in den Tagen der zehn Stämme, wie es heißt (Am. 6:4)
וְאֵכְלִים כָּרִים מִצֹּאן „sie essen die Lämmer der Herde“. [Raschi]

mit dem Besten des Weizens

Das war in den Tagen Schlomos, wie es heißt (1 Kön. 5:2)
וַיְהִי לָחֶם שְׁלֹמֹה לַיּוֹם אֶחָד שְׁלֹשִׁים כֹּר סֹלֶת וְשֵׁשִׁים כֹּר קֶמַח
„es bestand das Mahl Schlomos aus dreißig Kor feinstem Mehl
und sechzig Kor Mehl“. [Raschi]

und Blut der Traube trinkst du als Wein: in den Tagen der
zehn Stämme, (Am. 6:6) וַיִּן הַשׁוֹתִים בְּמִזְרְקֵי וַיִּן „die aus Weinkrügen
trinken“. [Raschi]

Rahm der Rinder

חֲמֵאת בָּקָר ist das Fett, das von der Milch abgeschöpft wird.
[Raschi]

Milch der Schafe

חֵלֶב צֹאן „Schafmilch“. Wenn das Wort verbunden ist, wird es
חֵלֶב punktiert; wie (Schem. 23:19) בְּחֵלֶב אִמּוֹ „in der Milch seiner
Mutter“. [Raschi]

Lämmer

כְּבָשִׁים – כָּרִים, Schafe. [Raschi]

Widder

וְאֵילִים „Widder“, wie der einfache Sinn ist; und nicht אֵיל in der
Bedeutung von „Stärke“. [Raschi, Minchat Jehuda]

Widder aus Baschan: diese waren fett. [Raschi]

mit dem Besten des Weizens

כְּלִיֹּת חֹטֶה, wörtl. „Weizennieren“, Weizen, markig wie
Nierenfett und groß wie Nieren. [Raschi]

Blut der Traube

וְדַם־עֵנָב, du wirst guten Wein mit dem Geschmack von
vorzüglichem Wein trinken. [Raschi]

Wein

חֶמֶר im Aramäischen „Wein“. חֶמֶר ist kein Hauptwort, sondern
bedeutet „vorzüglich an Geschmack“ (winos im Französischen,
„nach Wein duftend“).

Außerdem kann man diese beiden Verse nach dem
Targum Onkelos erklären, אֲשֶׁר־יִנּוֹן עַל תְּקִיפֵי אֲרֶעָא וְגו', Er lässt sie
auf der Stärke der Erde wohnen ... [Raschi]

וַיִּשְׁמַן יִשְׂרוּן וַיִּבְעֹט שְׁמֵנָה עֲבִית כְּשִׁית וַיִּטֵּשׂ אֱלוֹהַּ עֲשָׂהוּ
וַיִּנְבֵּל צוּר יִשְׁעָתוֹ:

Da wurde Jeschurun fett und schlug aus. Du wurdest fett, wurdest dick, wurdest beleibt, und das Volk verließ den G-tt, der es gebildet hatte, und entwürdigte den Fels seiner Rettung.

wurde fett

עֲבִית „du wurdest fett“ von עָבִי „Dicke“. [Raschi]

wurdest beleibt

‘כְּסִיתַ’ כְּמוֹ – כְּשִׁיתַ, du hast Fett angesetzt, von (Ijow 15:27)
כִּי כֶסֶה פָּנָיו בְּחִלְבּוֹ „er bedeckte sein Angesicht mit seinem Fett“.
Wie jemand, der von innen fett ist, dass sich seine Lenden von
außen doppelt legen. So heißt es auch dort weiter וַיַּעַשׂ פִּימָה
עָלֵי כֶסֶל „und bildete eine Falte auf der Lende“. [Raschi]

wurdest beleibt

כְּשִׁיתַ bedeutet „bedecken“, dabei kommt auch die Kal-Form
vor, wie (Mischele 12:16) וְכֶסֶה קִלּוֹן עָרוֹם „der Kluge verhüllt die
Schmach“. Wäre das Wort כְּשִׁיתַ mit Dagesch geschrieben,
würde es bedeuten, du hast andere bedeckt, wie (Ijow 15:27)
כִּי כֶסֶה פָּנָיו „er bedeckte sein Angesicht“. [Raschi]

entwürdigte den Fels seiner Rettung

וַיִּנְבֵּל צוּר יִשְׁעָתוֹ „entwürdigte den Fels seiner Rettung“ im Sinn
von lästern und verachten, wie es heißt (Jech. 8:16) אַחֲזִיקֵהֶם אֶל
הַיִּכַּל „ihre Rückseite zum Heiligtum des Ewigen“. Du findest
keine größere Lästerung als das. [Raschi]

Sie reizten Ihn zur Eifersucht durch fremde Götter, kränkten Ihn durch Gräuel.

Sie reizten Ihn zur Eifersucht

יִקְנֵאֵהוּ, entzündeten Seinen Zorn und Seinen Eifer. [Raschi]

durch Gräuel

Durch gräueltatige Handlungen wie Verkehr unter Männern, und Zauberei (בְּשִׁפְיִים), bei denen תוֹעֵבָה „Gräuel“ steht. [Raschi]

יִזְבְּחוּ לִשְׂדִים לֹא אֱלֹהִים לֹא יִדְעוּם חֲדָשִׁים מִקֶּרֶב בָּאוּ
לֹא שְׁעָרוּם אֲבֹתֵיכֶם:

Sie opferten den Dämonen, die nicht Gott sind, Göttern, die sie nicht kannten, neuen, die vor kurzem gekommen sind, die eure Väter nicht verehrt haben.

die nicht Gott sind

לֹא אֱלֹהִים, wie der Targum sagt צָרוּךְ בְּהוֹן צָרוּךְ, die keinen Wert haben. Hätten sie irgendeinen Wert, wäre der Zorn nicht so doppelt wie jetzt. [Raschi]

neuen

חֲדָשִׁים מִקֶּרֶב בָּאוּ, die aus der letzten Zeit stammen. Sogar die Heiden kannten sie nicht. Wenn ein Heide sie sah, sagte er, das ist das Götzenbild eines Juden. [Raschi]

die eure Väter nicht verehrt haben

לֹא שְׁעָרוּם אֲבֹתֵיכֶם „die eure Väter nicht fürchteten“, sie fürchteten sich nicht vor ihnen, ihr Haar stand ihnen nicht zu Berge vor ihnen. Das Haar eines Menschen (שְׁעָרוֹת הָאָדָם) sträubt sich bei einem Schrecken. So wird im Sifri erklärt.

Man kann auch erklären, שְׁעָרוּם wie (Jesch. 13:21) וּשְׁעִירִים יִרְקְדוּ „Dämonen hüpfen dort“, שְׁעִירִים sind Dämonen, eure Väter machten nicht solche Götter. [Raschi]

צֹרֵר יִלְדֶךָ תִּשְׁכַּח וְתִשְׁכַּח אֶל מְחַלְלֶךָ:

יו"ד קטנה

Den Felsen, der dich geboren hat, hast du vergessen, hast G-tt vergessen, der dich hervorgebracht hat.

hast du vergessen

תִּשְׁכַּח – תִּשְׁכַּח „vergessen“. Unsere Lehrer erklären, wenn Er euch Gutes geben will, erzürnt ihr Ihn und schwächt Seine Kraft, die euch Gutes geben will. [Raschi]

G-tt, der dich hervorgebracht hat

מְחַלְלֶךָ, aus dem Mutterschoß hervorgehen lassen; von

(Teh. 29:9) יַחֲלִיל אֵילוֹת „macht Hirschkühe kreißen“,

(Teh. 48:7) חִיל בַּיֹּלְדָה „Kreißen wie eine Gebärende“. [Raschi]

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

28. Tag

יום ב"ח לחודש

Kap. 135 — Ende 139

פרק קל"ה — סוף פרק קל"ט

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehillim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Eine besondere Segula für das Monat Elul:

In den 40 Tagen von 1. Elul bis Jom Kippur sagt man
täglich 3 Pirke Tehillim und am Jom Kippur 36.

Damit vollendet man das ganze *Sefer Tehillim*.

(Das ist **zusätzlich** zu den Täglichen Tehillim 🙏.)

28. Elul

ב"ח אלול

Kap. 82 — Ende 84

פרק פב — סוף פרק פד

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von
**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל-נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה